

MONTAGEANLEITUNG JUEL A LÄRCHE

WISSENSWERTES RUND UM LÄRCHE

Der Werkstoff Holz bringt einige Eigenschaften mit sich, die bei der Verwendung dieses Produktes bewusst in Kauf genommen werden müssen. Die nachfolgenden Eigenschaften stellen keinen Grund für eine Beanstandung dar:

Die europäische Lärche hat ein sehr ausgeprägtes Astbild, Anzahl und Größe der **Äste** kann stark variieren. Vereinzelt ausgeschlagene Kantenäste und Ausrisse im Astbereich lassen sich nicht vermeiden. Natürliche Witterungseinflüsse wirken sich unterschiedlich auf das Holz aus, **Risse** können sich bilden. Das individuelle Astbild und die Rissbildung haben keinen Einfluss auf die Haltbarkeit des Holzes.

Bei harzhaltigen Hölzern können in der ersten Zeit vermehrt Harze austreten. Den **Harzaustritt** können Sie mechanisch oder auch mit unserem Harz-Entferner Set entfernen.

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der „arbeitet“ (**Quellen und Schwinden**). Daher kann es unter dem Einfluss der Umgebungsluftfeuchtigkeit zu Maßveränderungen der Holzprofile (in Stärke und Breite) kommen. Bei dem Naturprodukt Holz kann es zu mäßigem und vereinzelt auch zu starkem **Verzug** und damit verbunden zu einer Bauchbildung bei den Sichtblenden kommen.

Einzelne Holzprofile zeichnen sich durch ein natürliches **Farbspiel** aus. Unbehandelte Holzoberflächen vergrauen mit der Zeit unter Bewitterung. Die UV-Strahlung im Sonnenlicht, Regen und Wind bewirken einen Abbau des Lignins in den oberflächennahen Holzschichten und damit die **Vergrauung der Holzoberfläche**. Auf die Widerstandsfähigkeit und Stabilität des Holzes hat diese Vergrauung keine Auswirkungen.

WISSENSWERTES RUND UM ALUMINIUM

Ihre Pfosten sind aus dem Werkstoff Aluminium. Die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv, dafür ist es zu 100% recyclingfähig. Der Wiederverwertungsprozess verbraucht nur sehr wenig Energie. Aluminium ist widerstandsfähig und langlebig - auch im Außenbereich.

Aluminium ist jedoch anfällig für **Beschädigungen durch Schläge und Stöße**, die zu Verformungen der Profile führen. Auch wenn diese die Langlebigkeit des Materials nicht minimieren, sollten Sie beim Transport und der Montage sorgsam mit dem Material umgehen. Ein **Schieben oder Ziehen** der Profile sollte vermieden werden, um die Farboberfläche nicht zu beschädigen. Sollten doch einmal Kratzer entstanden sein und die Farboberfläche ist beschädigt, so ist es möglich die Alupfosten/-profile mit einem für Aluminium geeigneten Lack in passendem RAL-Farbtönen nachzuarbeiten.

Durch die **UV-Strahlung** auf die farbbeschichteten Alupfosten kommt es zu einem natürlichen **Ausbleichen** des Glanzgrades.

Aufgrund der glatten Oberfläche der Pfosten sind diese besonders pflegeleicht. **Verschmutzungen** setzen sich nicht fest. Kleine Verunreinigungen lassen sich meist mit einem weichen sauberen Tuch und warmem Wasser entfernen. Bei hartnäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und den Osmo WPC & ALU Reiniger 8021. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Alupfosten/-profile müssen/ dürfen nicht geölt werden.

WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRER SICHTBLENDE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihrer Sichtblende, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie alle Profile nachmessen, bevor Sie die Pfosten(-anker) setzen, da es produktions- und witterungsbedingt zu leichten Dimensionsschwankungen kommen kann. Legen Sie die Profile nebeneinander und sortieren Sie sie, gegebenenfalls gleichen Sie in der Länge an. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den aktuellsten Stand, für die Montage Ihrer Sichtblende.

MONTAGEANLEITUNG JUEL A LÄRCHE

SONDERANFERTIGUNGEN

Juel A kann individuell in Höhe und Breite angepasst (verkleinert) werden.

Zur Veränderung der Höhe können Sie vereinzelt Bohlen auslassen. Die Bohlen haben ein Deckmaß von ca. 12,8 cm. Um schmalere Breiten zu realisieren (Standardbreiten ca. 1,75 m oder ca. 1,13 m lichtetes Maß) muss jedes Profil der Sichtblende auf das gewünschte Maß gekürzt werden. Bitte beachten Sie, dass jede Bohle werkseitig am Ende „verjüngt“ ist, um in die Pfostennut zu passen. Bedingt durch das „Tannenbaum“-Profil müssen Sie die Bohlenenden (ca. 2 cm) wieder verjüngen, sollten Sie die Bohlen eingekürzt haben.

PLANUNG IHRER SICHTBLENDENANLAGE

Sie benötigen:	Aluminiumpfosten Typ B/D, Pfostenanker für Aluminiumpfosten, Pfostenkappen für Aluminiumpfosten und Sichtblenden
Optional möglich:	Bohrschablone, Nut-Abdeckleisten für Aluminiumpfosten, Nut-Abdeckleisten für Lichtband-Montage, Aluminium Wandanschlusspfosten

Berücksichtigen Sie bei der Montage den **konstruktiven Holzschutz**. Als konstruktiver Holzschutz werden alle bautechnischen Maßnahmen bezeichnet, welche das Ziel verfolgen, das Holz vor Wasser, und somit vor Pilzbefall, zu schützen. Ihre Sichtblendenanlage ist dauerhaft der Witterung ausgesetzt, das ist unvermeidbar! Dennoch sollten Sie bauliche Maßnahmen ergreifen und Empfehlungen befolgen, um Ihre Sichtblenden vor Feuchtigkeit zu schützen, damit Sie lange Freude daran haben:

- > Die beste Möglichkeit die Lebensdauer von Holz zu maximieren, ist die Vermeidung von direktem Erdkontakt und Staunässe. Bitte halten Sie, bei der Montage der Sichtblenden, einen Mindestabstand zum Erdreich von 5-10 cm ein.
- > Bei den Nut- und Federprofilen ist darauf zu achten, dass die Nuten der Profilbretter immer nach unten zeigen – so kann Wasser ungehindert abfließen und sammelt sich nicht in den Nuten.
- > Versenken Sie die Schrauben nicht zu tief! - So verhindern Sie, dass sich in den Versenkungen Wasser sammelt.

SCHRITT 1: PFOSTENABSTÄNDE BESTIMMEN



Tipp:

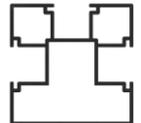
Ermitteln Sie die genauen Pfostenabstände durch Einlegen eines Profils in die Pfostennuten. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt. Hierzu sind z.B. Hilfsklötzchen (Höhe max. 5-13 cm) zum Unterlegen unter das Profil hilfreich. Beachten Sie ggf. vorhandene Bodenunebenheiten, Gefälle etc.

Achten Sie bei Über-Eckmontage darauf, dass die untersten Verschraubungen nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegen.

MONTAGEANLEITUNG JUEL A LÄRCHE

SCHRITT 2: PFOSTENANKER MONTIEREN

Hinweis: Wenn Sie den Pfosten Typ D montieren, müssen Sie bereits bei der Montage des Pfostenankers auf die Ausrichtung achten.
Entscheiden Sie, ob die glatte Seite oder die genutete Seite Ihre Vorderseite ist.



Der Aufbau im Erdreich

- > Heben Sie für das Fundament ein Loch von mind. 30 x 30 x 80 cm (je nach Bodenfestigkeit) aus.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- > Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf.
Wichtig: Erst nach dem vollen Aushärten des Betons mit der Montage der Elemente beginnen.



Der Aufbau auf Fundamenten

- > Untergrund: Betonfundament oder ähnlich befestigter Untergrund. Steinplatten, Verbundsteine und Terrassendielen sind nicht geeignet.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln/Verbundankern, die je nach Untergrund separat erworben werden müssen.



Grenzbebauung auf L-Stein

- > Jeder L-Stein muss ausreichend stabil in Beton montiert sein.
- > Der L-Anker muss an zwei Seiten an/ auf dem L-Stein an-/ aufliegen: senkrecht und waagrecht.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln und Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) durch allen 6 Bohrungen des Ankers.

SCHRITT 3: PFOSTEN VORBEREITEN

- > Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierbohrschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens an dem Pfostenanker vor. Weitere Details erhalten Sie auf der Papierbohrschablone.
- > Mit zwei Bohrern (Bohrer 3,5 mm und Bohrer 10 mm) und der Juel A Bohrschablone (muss separat bestellt werden) bereiten Sie die Bohrlöcher für die Montage der Bohlen vor.
Tipp: Beachten Sie die Bodengegebenheiten vor Ort. Unebenheiten im Boden müssen bei der Vorbereitung der Pfosten (bei der untersten Bohrung, siehe nächster Schritt) berücksichtigt werden.

Bohrungen mit dem Ø 10 mm Bohrer:

- > Wählen Sie die Seite der Bohrschablone mit den großen Bohrhülsen (Ø 15 mm).
- > Achten Sie darauf, dass Sie die erste Bohrung nicht zu tief ansetzen, damit nachher die unterste Bohle nicht in direktem Erdkontakt steht:

Beispiel für die erste (unterste) Bohrung:
5,0 cm Mindestabstand zum Erdreich
+ 6,5 cm (halbe Breite der Bohle)
= 11,5 cm

Setzen Sie die Bohrschablone so an, dass die erste Bohrung bei z.B. 11,5 cm vorgenommen werden kann (variabel ist hier nur der Mindestabstand zum Erdreich, max. 13 cm, damit der Aufbau der Sichtblende später nicht zu hoch für die Pfostenlänge ist).

- > Bohren Sie nur durch die äußere Pfostenwand.
- > Als nächstes setzen Sie die Bohrschablone so an, dass Sie eine Bohrhülse auf das bereits gebohrte Loch setzen und somit das nächste, darüber liegende Loch bohren können (s. Abbildung).
- > Gehen Sie so vor, bis zur Erreichen Ihrer Wunschhöhe (14 Löcher je Pfosten = Standardhöhe).
Tipp: Können Sie mit Hilfe der Bohrschablone die Löcher nur an. Legen Sie die Bohrschablone dann zur Seite, um komplett durchzubohren.



MONTAGEANLEITUNG JUEL A LÄRCHE

Bohrungen mit dem **Ø 3,5 mm Bohrer**:

- > Wählen Sie nun die Seite der Bohrschablone mit den kleinen Bohrhülsen (Ø 6 mm).
- > Setzen Sie die Bohrschablone so an, dass die kleine Bohrhülse jeweils genau mittig über einem gebohrten Loch (Ø 10 mm) liegt.
- > Bohren Sie durch beide inneren Pfostenwände.



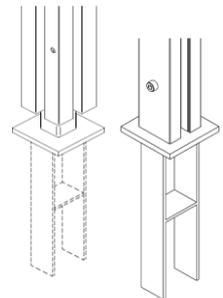
SCHRITT 4: PFOSTEN MONTIEREN

- > Die nicht für die Montage benötigten Nuten Ihres Aluminiumpfostens Typ B/D können Sie mit Aluminiumabdeckleisten verschließen. Die Abdeckleisten werden mit je 2 Gummigranulat-Pads gegen Verrutschen fixiert. Wir empfehlen die Montage der Abdeckleisten durchzuführen, bevor der Pfosten auf den Anker gesetzt wird. Entscheiden Sie, welche Ansicht Ihnen zusagt und schieben Sie die Abdeckleiste entsprechend in die Führungsschiene der Nut.



Für detaillierte Informationen zur Montage der Abdeckleisten und/ oder zur Integration einer Beleuchtung in der Pfostennut, beachten Sie unsere separate Montageanleitung ALUMINIUMPFOSTEN.

- > Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker.
- Die vorbereiteten Löcher im Aluminiumpfosten passen mit denen im Pfostenanker überein.
- > Befestigen Sie den Pfosten mit den zwei beiliegenden Zylinderschrauben mit Vierkantmutter.



Typ B: Schraubenköpfe und Vierkantmutter der Pfostenankerschrauben liegen in den Pfostennuten und können mit den Nut-Abdeckleisten verdeckt werden.

Typ D: Je nach Ausrichtung (Vorder- und Rückseite) liegen die Schraubenköpfe bzw. die Vierkantmutter auf der glatten Pfostenseite sichtbar auf. Nur die gegenüberliegende Seite kann mit der Nut-Abdeckleiste verdeckt werden.

Typ C: Variable Ecklösungen mit unterschiedlichen Winkeln bis zu 45° können Sie mit dem Aluminiumpfosten Typ C realisieren.

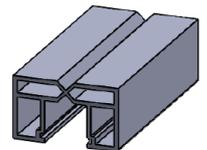
Bitte beachten Sie unsere separate Montageanleitung ALUMINIUMPFOSTEN.

Juel A kann nur mit dem Pfosten Typ C montiert werden, wenn Sie jedes einzelne Profil, entsprechend Ihres gewählten Winkels, am Profilende verjüngen.

Sie müssen die Schrauben so fest anziehen, dass der innere Aluminium-Pfostenkern sich an den Stahlanker anschmiegt. Tipp: Geben Sie einen Tropfen Öl an die Verbindung Zylinderschraube / Vierkantmutter.

WANDANSCHLUSSPFOSTEN:

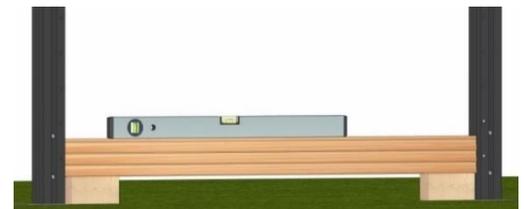
- > Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung gehören nicht zum Lieferumfang, da diese auf die Beschaffenheit Ihrer Wand abgestimmt sein müssen.
- > Positionieren Sie den Wandanschlusspfosten und bohren Sie, entsprechend Ihrem Zubehör, vor. Die Verschraubung muss in der Nut des Aluminiumpfostens, an vertiefter Stelle erfolgen. Wir empfehlen den 1 m Pfosten zweimal (oben und unten) und den 2 m Pfosten dreimal (oben, unten und mittig) in die Wand zu verschrauben.
- > Versenken Sie die Schraubenköpfe vollständig in der Vertiefung, in der Nut des Wandanschlusspfosten, damit diese bei der Montage der Profile nachher nicht stören.
- > Besonderheit bei der Montage der Sichtblendenprofile:
Der Wandanschlusspfosten hat nur eine Gesamttiefe von 50 mm, daher kann die Profilverschraubung mit den 4,8 x 45 mm Linsenkopfschrauben nicht verdeckt erfolgen. Verzichten Sie auf die Ø 10 mm Bohrung der äußeren Pfostenwand und bohren Sie ausschließlich mit Ø 3,5 mm vor. Die Schraubenköpfe bleiben sichtbar, außen auf dem Wandanschlusspfosten. Alternativ setzen Sie kürzere Schrauben (4,8 x 30 mm) ein. Diese sind nicht im Lieferumfang des Bausatzes, sondern müssen bauseits besorgt werden.



MONTAGEANLEITUNG JUEL A LÄRCHE

SCHRITT 5: SICHTBLENDEN MONTAGE

- > Schieben Sie die erste Bohle mit der Feder nach oben in den Pfostennuten hinunter, bis sich die untersten Bohrlöcher der Pfosten jeweils mittig der Bohle befinden. Sie sollten jetzt noch mind. 5 cm - max. 13 cm Platz von der Unterkante der Bohle bis zum Erdbereich haben.
Tipp: Wasserwaage verwenden und mit Hilfsklötzchen arbeiten.
- > Verschrauben Sie die Bohle beidseitig mit den beiliegenden, selbstbohrenden Linsenkopfschrauben 4,8 x 45 mm und dem verlängerten Bit. Die Schrauben schneiden sich in die kleinere Vorbohrung und verschwinden dabei im Pfosten und können später mit den Gummistopfen verdeckt werden. Bitte ein niedriges Drehmoment einstellen!
- > Nun legen Sie Distanzklötzchen (liegen dem Zubehörbeutel bei) an die Feder an und schieben die nächste Bohle darauf. Befestigen Sie diese wie zuvor. Durch die Distanzklötzchen, welche nach dem Verschrauben wieder entfernt werden, „bauen“ Sie den Bohlen etwas Freiraum zueinander ein, wodurch das Quellen und Schwinden des Holzes ermöglicht wird.
- > Gehen Sie so Bohle für Bohle weiter vor, bis Sie die gewünschte Höhe erreicht haben. Als letztes montieren Sie die Abschlussbohle (Bohle ohne Feder).

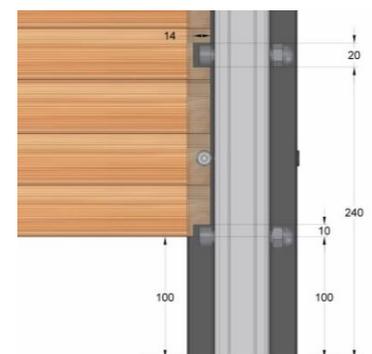


BEISPIEL (10 cm Abstand zum Boden)



SCHRITT 5.1: SICHTBLENDEN ECKMONTAGE

- > Wenn Sie zwei Sichtblenden im rechten Winkel montieren wollen, müssen Sie Aussparungen für die Vierkantmutter / Schraubenköpfe der Pfostenankerschrauben in die Profile schneiden.
- > Beachten Sie die Lage der Ankerschrauben bei der Vorbereitung des Pfostens.
- > Bei der Über-Eck-Montage ist außerdem zu beachten, dass der „Eck-Pfosten“ auch entsprechend für die Eck-Ausrichtung vorbereitet wird.



MONTAGEANLEITUNG JUEL A LÄRCHE

SCHRITT 6: HANDLAUF MONTIEREN

- > Setzen Sie den Handlauf oben auf die letzte Bohle ohne Feder und richten Sie ihn aus. Mit 3 Terrassenschrauben 5,5 x 50 mm (liegen dem Zubehörbeutel bei) befestigen Sie den Handlauf – rechts, links, mittig (vorbohren nicht vergessen, Bohrer 4 mm).
Tipp: Versenken Sie die Schrauben nicht zu tief! So verhindern Sie, dass sich in der Versenkung Wasser sammelt.



SCHRITT 7: PFOSTENKAPPEN MONTIEREN



- > Setzen Sie die Pfostenkappe auf den Pfosten auf und bohren Sie, bei Pfostenkappe Typ B von zwei Seiten (Pfostenkappe Alu vorgebohrt) und bei Pfostenkappe Typ D von einer Seite, 15 mm unterhalb der Pfostenoberkante in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- > Befestigen Sie die Pfostenkappe mit den beiliegenden Bohrschrauben (Typ B: 3,9 x 32 mm / Typ D: 3,9 x 25 mm).
- > Bei Verwendung der Nut- Abdeckleisten sollte die Verschraubung in der Nut erfolgen, in der die Profile montiert sind.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuellste Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.
Montageanleitung bestehend aus 6 Seiten.

Stand: 01. Januar 2025